

# Inhalt

---

## Danksagung | 9

### I. Einleitung

Hamburger Islamproduktion im Spannungsfeld lokaler Aushandlungen und europäischer Diskurse | 11

- 1 Der raumtheoretische Zugang oder welcher Islam? | 13
- 2 Aufbau der Arbeit | 16

### II. Über Islam sprechen

Ein diskurskritischer Aufriss | 19

- 1 Europa, Deutschland und Islam als diskursive Gegensätze | 20
- 2 Diskursstränge und ihre Verortung | 26
  - 2.1 Anerkennung | 26
    - 2.1.1 Politisch-rechtliche Anerkennung von Islam in Europa | 26
    - 2.1.2 Islam als Sicherheitsproblem oder:  
Von Integration zu *governance* | 31
    - 2.1.3 Gesellschaftliche Anerkennung – Sichtbarkeit | 36
  - 2.2 Widerständige Identitäten | 41
    - 2.2.1 Euro-Islam | 42
    - 2.2.2 Islamophobie, Muslimfeindlichkeit und die Neuaushandlung  
des Eigenen und des Fremden | 46
    - 2.2.3 Diversität und hybride Identitätskonstruktionen | 50
- 3 Konzeptualisierung des Forschungsvorhabens | 56
  - 3.1 Jenseits des Werte-Diskurses | 56
  - 3.2 Die gemeinsame Produktion von lokalem Islam –  
Das Forschungsvorhaben | 58

### III. Lokalität, Identität, Aushandlung

Bestimmung des theoretischen „Vokabulars“  
für die empirische Analyse | 63

- 1 Lokalität | 66
  - 1.1 Räume und ihre Herstellung – Zum *spatial turn*  
in den Kulturwissenschaften | 66
  - 1.2 Lokalität, Globalisierung und (nationale) Grenzen  
als räumliche Formen | 67

- 2 Die Stadt als Untersuchungseinheit des Lokalen? | 72
  - 2.1 Stadtypologien | 76
  - 2.2 Lokalität als Identitätsmarker | 80
- 3 Die postsäkulare Stadt – Lokalität und Religion | 82
- 4 Identität | 83
  - 4.1 Vom handelnden Subjekt zu fragmentierter Subjektivität | 83
    - 4.1.1 Das Projekt der *Identity Politics* | 86
    - 4.1.2 Kommunitarismus als pragmatische Alternative? | 89
  - 4.2 Anerkennung oder Widerstand – Religion im Spannungsfeld von *Identity Politics* und Kommunitarismus | 94
- 5 Aushandlung | 97
  - 5.1 Praktiken – Zwischen Routine und Wandel | 97
    - 5.1.1 Performativität | 101
    - 5.1.2 Ritual und Transgression | 103
  - 5.2 Religion in der Praxis | 107
- 6 Synthese – Lokale Identitäten aushandeln | 109

#### **IV. Das lokale Feld | 113**

- 1 Islam in Hamburg – eine Bestandsaufnahme | 113
  - 1.1 Drei Fluchtlinien islamischer Präsenz in Hamburg | 114
  - 1.2 Hamburger Institutionen mit Bezug zu Islam | 117
- 2 Ethnographie als methodologische Grundlage | 124
  - 2.1 Rekonstruktion des ethnographischen Forschungsprozesses | 125
    - 2.1.1 Skizze des ersten Feldkontakts | 125
    - 2.1.2 Forschungsprogramm und Entstehung der Fallstudien | 128
    - 2.1.3 Forschungsprogramm: Daten und Auswertung während der Feldphase und danach | 135
  - 2.2 Fazit der Felderfahrungen | 138

#### **V. Fallstudien | 141**

- 1 Fallstudie A: Eine Hausordnung für den Hamburger Islam – Der „Staatsvertrag“ zwischen dem Hamburger Senat und drei islamischen Verbänden | 141
  - 1.1 Vertragsverhandlungen als Identitätsarbeit | 142
    - 1.1.1 Zur (Be-)Deutung des „Staatsvertrags“ | 142
    - 1.1.2 Anstoß und Entstehungsmythen | 143
    - 1.1.3 „Ein Vertrag für alle Verbände“?
      - Vorstellung der betroffenen Gruppierungen | 145

- 1.1.4 „Gespräche über die Möglichkeiten einer Vereinbarung zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und der Muslimischen Gemeinschaft“ – Verlauf der Verhandlungen | 152
- 1.1.5 Über Schwimmunterricht und finanzielle Unterstützung – Inhaltliche Differenzen im Aushandlungsprozess | 157
- 1.2 Vertragswerk als Identitätsmanifest | 160
  - 1.2.1 Vertragstexte im Vergleich | 160
  - 1.2.2 Hamburg erzählen | 164
  - 1.2.3 Für die Muslime, für den Islam, für Hamburg? – Diskursive Einordnung des „Staatsvertrags“ | 166
- 1.3 Die Vertragsunterzeichnung – Ein ritualisierter Grund zum Feiern | 169
- 2 Fallstudie B: Kunst und Islam auf der Veddel – *Corporate Citizenship* und andere Identitäten | 172
  - 2.1 Ein Dorf „im Herzen Hamburgs“ – Lokalisierung der Veddel | 173
    - 2.1.1 Historische Entstehung und öffentliche Wahrnehmung der Veddel | 174
    - 2.1.2 Aktuelle Entwicklungen auf den Elbinseln | 176
    - 2.1.3 Quartiersmanagement auf der Veddel | 180
    - 2.1.4 Religiöses Engagement – Die IGMG auf der Veddel | 182
    - 2.1.5 Imagearbeit: Kunstförderung und die Visualisierung von Islam | 184
  - 2.2 Kunst und „dass man damit Geld verdienen kann“ – Rekonstruktion des künstlerisch-islamischen Aushandlungsprozesses | 187
    - 2.2.1 „Berührungspunkte“ auf dem „Zahnstocher“ – Verortung der Akteure auf der Veddel | 187
    - 2.2.2 Chronologie der Begegnungen zwischen der Quartierskünstlerin Rahel Bruns und den „Muslimischen Mädchen Veddel“ | 195
    - 2.2.3 Die überraschend(e) Andere – Vergemeinschaftungsmomente und wechselseitige Konstruktionen | 198
  - 2.3 Unternehmerische Rituale und die Grenzen von *Corporate Citizenship* | 202
- 3 Fallstudie C: „Außen Kirche, innen Moschee“? Zur transreligiösen Umwandlung eines Gotteshauses | 205
  - 3.1 Topographisch-historische und diskursive Einbettung | 207
    - 3.1.1 St. Georg und die Konjunktur islamischer Gotteshäuser | 207
    - 3.1.2 Raumkonstruktion und Religionsrecht – Von „predigenden Steinen“ und „unwürdigen“ Tiefgaragen | 209
  - 3.2 Die Kapernaumkirche im Stadtteil Horn und im öffentlichen Diskurs um Moscheebaukonflikte | 213

- 3.3 Inszenierung eines Gotteshauses –  
Teilnehmende Beobachtung der Umwidmung | 219
- 3.3.1 Dialog und Transgression | 219
- 3.3.2 Statusunsicherheiten bei Gast und Gastgeberin | 221
- 3.3.3 „Liebe geht durch den Magen“ –  
Die kulinarische Dimension | 223
- 3.3.4 Innen Anteilnahme, außen Abgrenzung | 225
- 3.4 Essen und Sauberkeit – Integration auf der Baustelle | 227

## **VI. Verdichtung und Diskussion der Forschungsergebnisse | 233**

- 1 Islam lokalisieren – zum Nutzen raumtheoretischer Kategorien  
für die Analyse sozialer Aushandlungsprozesse | 233
  - 1.1 Ritual und Scheitern | 235
  - 1.2 Transgression – Unterbrechung – Grenzüberschreitung | 236
  - 1.3 Routinen und Wandel des Hamburger Islam | 237
- 2 Islam und die vielfältige Hamburger Stadtgesellschaft –  
eine synthetische Verdichtung der Fallstudien | 239
  - 2.1 Islam und die unternehmerische Stadt | 242
  - 2.2 Muslimische Gastfreundschaft als Beitrag  
zur unternehmerischen Stadt | 244
- 3 Fazit – Hamburger Islam zwischen Anerkennung und Widerstand | 247

## **Literatur- und Quellenverzeichnis | 253**

Primärquellen (Eigene Interviews und Feldnotizen) | 253

Sekundärquellen | 254

## **Verzeichnis der Abkürzungen | 283**